



Beschlussvorlage
öffentlich

Einreicher: Verwaltung
Drucksachen-Nr.: KA/247/2020
Einreichung: 18.08.2020

Beratungsfolge	Termin	TOP
Kreisausschuss	07.09.2020	

Betr.:

Ermächtigung des Landrates zum Abschluss der Nachtragsvereinbarung mit Drees & Sommer Projektmanagement , Anger 66 - 73 in 99084 Erfurt für die Wiederherstellung der Außensportanlage am Salza-Gymnasium, Schulteil Hannoversche Straße nach Fertigstellung der Sanierung der Dreifeldsporthalle Salza-Halle

Der Kreisausschuss möge beschließen:

Der Landrat wird ermächtigt, auf der Grundlage der Ursprungsvereinbarungen zur Projektsteuerung für die Sanierung und Erweiterung der Dreifeldsporthalle Salza-Halle mit Drees & Sommer, Projektmanagement , Anger 66 – 73 in 99084 Erfurt vom 19.10.2016 und 28.11.2016 die Nachtragsvereinbarung für die Projektsteuerung zur Wiederherstellung der Sportfreianlagen (Außensportanlage) am Salza-Gymnasium Bad Langensalza, Schulteil Hannoversche Straße, abzuschließen.

Begründung:

Im September 2020 wird die Sanierung der Dreifeldsporthalle Salza-Halle abgeschlossen.

Im Rahmen der Maßnahme, die durch den Freistaat auf der Grundlage des Koalitionsvertrages von 2RG vom 20.11.2014, Pkt. 3.14 – Förderung von Spitzensportanlagen (Suhl, Eisenach und Bad Langensalza – Salza-Halle) mit 85 % gefördert wurde, ist nicht nur eine grundhafte Sanierung der Salza-Halle umgesetzt worden, sondern der Forderung des Freistaates nachgekommen, die Halle für den Spitzensport herzurichten, was zur Folge hatte, dass ein zweiter Tribünenanbau erforderlich wurde.

Ausgehend von der in Aussicht gestellten Fördersumme und vor allem auf Anraten des TLBV war ein Projektsteuerer beauftragt, um insbesondere die Gewähr dafür zu leisten, dass die Sportstätte den nationalen und/oder internationalen Anforderungen genügt. Diese Aufgabe konnte der Schulträger nicht realisieren.

Ende 2016 wurde deshalb durch ein entsprechendes Vergabeverfahren das Büro Dress & Sommer mit der Projektsteuerung und Projektleitung gebunden. Im Rahmen der Angebotsabforderung wurde folgende Aufgabenbeschreibung definiert: „Findung eines Büros mittels europaweitem Vergabeverfahrens, das folgende Leistungen zu erbringen hat: Generalplanung (Gebäudeplanung, technische Gebäudeausrüstung, Tragwerksplanung, **Freiflächen**)

Nach Bindung von Drees & Sommer und dem Beginn der konkreten Planung der Maßnahme für Schul- und Spitzensport zeigte sich, dass sich der zunächst kalkulierte Kostenumfang von 5,2 Mio € auf etwa 13,0 Mio € (FÖM + Eigenanteil) erhöht.

Wegen dieser Kostenexplosion wurde die Wiederherstellung der Außensportanlage zunächst zurückgestellt. Aufgrund des Erweiterungsbaus (zweite Tribüne) an der Salza-Halle zeigte sich aber im Laufe der Zeit, dass die Wiederherstellung der Außensportanlage unweigerlich erforderlich wird, da durch diesen Erweiterungsbau der „alte“ Bestand der Außensportanlage abgerissen werden musste. Hierfür mussten andere Fördermöglichkeiten gefunden werden, da diese Maßnahme über die Förderung des Koalitionsvertrages nicht mehr gedeckt war.

Insofern beantragte der Landkreis in 2019 für die Wiederherstellung der Außensportanlage im Jahr 2020 Mittel in Höhe von 2,3 Mio € über die Sportstättenbauförderung. Der Kostenumfang wurde bereits durch Dress & Sommer ermittelt und diente als Grundlage für die Antragstellung.

Am 19.12.2019 erhielt der Landkreis die Bestätigung, dass die Förderung für 2020 in den Förderplan aufgenommen wurde und der vollständige Förderantrag bis zum 30.01.2020 bei der GFAW einzureichen ist. Fristgerecht wurde der Antrag bei der GFAW vorgelegt und bewilligt.

Nahtlos soll nunmehr ab September 2020 mit der Wiederherstellung der Außensportanlage begonnen und der Auftrag mit dem Büro Dress & Sommer um die hierfür erforderliche Projektsteuerung erweitert werden.

Durch Drees & Sommer wurden sämtliche Maßnahmen für die Sanierung der Dreifeldsporthalle geplant, ausgeschrieben und bauüberwacht. Die hierdurch gewonnenen Erkenntnisse bilden ebenso die Grundlage für die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen zur Wiederherstellung der Außenportanlage. Damit liegen besondere Kenntnisse vor, die bei der Wiederherstellung der Außensportanlage erforderlich sind und eine nahtlose Fortsetzung der Arbeiten gewährleisten.

Gemäß § 3 Thüringer Schulfinanzierungsgesetz ist der Schulträger verpflichtet, ordnungsgemäße Schulgebäude und Sportstätten zur Verfügung zu stellen. Aufgrund der Baumaßnahme an der Salza-Halle konnte er dieser Verpflichtung im Schuljahr 2019/2020 nicht nachkommen, da die Außensportanlagen nicht mehr „existieren“.

Mit der Auftragserweiterung an Drees & Sommer kann nahtlos weitergebaut und witterungsbedingt ggf. schon ab dem 2. Schulhalbjahr 2020/2021 wieder Leichtathletiksport realisiert werden, der im Übrigen auch Prüfungsfach der Abiturienten am Gymnasium ist.

Das Nachtragsangebot in Höhe von 152.798 € netto zuzüglich Nebenkosten (4,0 % des Honorars) und die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils gültige Umsatzsteuer werden über die Eigenmittel zur Maßnahme über die HH 2310.9403 (Großsporthalle Bad Langensalza – Baumaßnahmen nach Förderrichtlinie Sportstättenbau) gedeckt.

Insofern wird um Erteilung der Ermächtigung für den Landrat zur Auftragserweiterung gemäß Nachtragsangebot von Drees & Sommer zur Wiederherstellung der Außensportanlage gebeten.

Z a n k e r
Landrat

Anlagen:

Nachtragsangebot, Bindefrist bis 18.09.2020

Abstimmungsergebnis:

Ja:

Nein:

Enthaltungen: